

GASTRONOMIE

„Spielregeln“ für die Eigenbewirtschaftung

Durch unsere neue Eigenbewirtschaftung ist ein großes Maß an Bequemlichkeit und Luxus verloren gegangen. Wir können jedoch auch neue Freiheiten uns ein neues Gefühl der Zusammengehörigkeit gewinnen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir alle ein paar „Selbstverständlichkeiten“ einhalten.

Vorab: Für die Reinigung des Clubhauses ist gesorgt.

Folgende Maßnahmen sind aber einzuhalten:

Benutztes Geschirr und Gläser bitte in der Küche wieder säubern und in den Schrank stellen.

Die letzten Gäste (Schlüsselträger) schließen bitte den Clubraum und die Außentüren ab und schließen die Fenster.

Für die Punktspiele gelten besondere Regeln. Generell gilt, dass die jeweilige Mannschaft für die eigene Bewirtung und die der Gästemannschaft verantwortlich ist. Das schließt auch die Sauberkeit des Clubraumes und der Küche ein.

Abschließend noch eine Bitte:

Wenn Ihr Ideen oder Vorschläge habe, wie wir unser Clubhaus noch attraktiver machen können, teilt es uns bitte mit.

Erwerb von Speisen und Getränken

Der Erwerb von Speisen und Getränke erfolgt grundsätzlich ohne Bargeld.

Für den Erwerb von Speisen und Getränken dienen die ausliegenden Listen, in der man leserlich seinen Namen und die Art und Anzahl der Waren durch einen Strich kennzeichnet.

Für jeden Tag wird mindestens eine Liste geführt. Der zuletzt anwesende „Schlüsselträger“ schließt die Liste am Ende des Tages mit seiner Unterschrift ab und wirft sie in den Briefkasten „Vorstand“.

Die Getränkelisten werden monatlich abgerechnet und der Betrag per Bankeinzug eingezogen. In Ausnahmefällen wird eine Rechnung gestellt.

Bitte seid ehrlich, sonst werden wir mit unserer Eigenbewirtschaftung scheitern.

Bei unseren Preisen ist kein großer „Puffer“ zum Defizit enthalten.

Jetzt noch ein Vorschlag für die Praxis:

Nach einem anstrengenden Tennismatch sitzen vier Spieler zusammen und trinken insgesamt 8 Bier. Statt 4 Namen mit jeweils 2 Strichen beim Bier einzutragen, erscheint nur ein Name mit 8 Strichen. Die anderen 3 Spieler zahlen ihr Bier in bar an den Einen, der in der Liste erscheint. Dieses Verfahren macht die Abrechnung einfacher und reduziert den bürokratischen Aufwand.